

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

320 (18.11.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Zweites Blatt.

Montag den 18. November

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 103234. Die Unterstüzungen aus dem allgemeinen Lehrgelberfond betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden auf die Verordnung vom 11. März 1865 (Ges. und Verordnungsblatt Seite 62) aufmerksam gemacht mit dem Auftrag, etwaige Gesuche längstens bis 20. d. Mts. unter Anschluß von Abschriften der Lehrverträge anher vorzulegen.

Bei Vorlage der Gesuche ist zugleich diejenige Persönlichkeit zu bezeichnen, welcher die Unterstüzung ausbezahlt werden soll (Eltern, Vormünder, Lehrmeister u. s. w.) und der Wohnort dieser Persönlichkeit anzugeben.

Karlsruhe, den 14. November 1895.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Fahndung.

Nr. 49117. Tab. D. 2457. Am 8. d. Mts. wurden hier entwendet: eine silberne Damen-Cylinderuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen, Goldrand; eine goldene Broche aus 2 Stäbchen bestehend, auf deren Mitte 3 Perlen von rother, blauer und weißer Farbe angebracht sind; eine weitere ähnliche Broche von etwas breiterer Fagon mit rothen, weißen und blauen Perlen, in der Mitte ein kleines Herz mit weißer Perle hängend.

Ich bitte um Fahndung.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.

Dusch.

Fahndung.

Nr. 48107. D. 2405. Am 19. d. M. wurde in Durlach eine goldene Damenuhr nebst Kette im Werthe von 150 M. entwendet. Thäter ist circa 28 Jahre alt, 1,70 m groß, mager, trug bräunlichen Ueberzieher mit schwarzem Kragen, hohen, steifen, schwarzen Filzbut. Er hatte Druckschriften bei sich und dürfte Colporteur sein oder sich als solcher ausgeben.

Die Uhr ist mittlerer Größe, hat weißes Zifferblatt, goldene Zeiger, schwarze römische Zahlen, auf dem Deckel ist ein Stern, von Blättern umgeben, eingravirt. Die Kette besteht aus zwei feingliedrigen, von einem Schieber zusammengehaltenen Kettchen, an denselben befinden sich zwei Quästchen, welche mit je einem etwa 8 cm langen feinen Kettchen an der Kette befestigt sind, ferner ein 3tes Kettchen für den Schlüssel, dessen Griff ein kleines goldenes Kästchen eine rothe Koralle in den Pfoten haltend darstellt. Am Ende der Kette befindet sich ein Querbälkchen zum Einhängen in das Knopfloch.

Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. November 1895.

Der Groß. Staatsanwalt.

Soll.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 20. November l. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Girschstraße 30 im untern Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Remontoiruhr, 2 silberne Taschenuhren, 1 silberne Tabakdose, 1 Kassenschrank, 1 Flügel, 2 Kommoden, 1 Auszugstisch, 1 einthüriger und 1 zweithüriger Schrank, 1 kleines Schränkchen, 2 Amerikaner-Stühle, 1 vollständiges Bett, 1 eiserne Bettlade, 1 Krankenfahrstuhl, Bücher und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. November 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

Damen-Confection-Versteigerung.

Dienstag den 19. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine Partie neue Damen-Regenmäntel und Paletots, schwarze und helle Jaquettes, 3 Dbd. neue Damasttschlicher, 6 Dbd. Servietten, ferner eine Partie neue Socken, Bett- und Sopha-Vorlagen, Käufer zc., wozu Liebhaber einladet

2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Erbenaufuf.

2.1. An dem Nachlaß des am 5. November d. J. in Durlach verstorbenen Maurers Jakob Friedrich Görtmann von Karlsruhe sind dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Wetter von Dieblingen, Amt Pforsheim, und dessen Tochter Luise Görtmann, letztere d. St. 25 Jahre alt, beide seit ungefähr 20 Jahren an unbekanntem Orten in Amerika abwesend, betheiltigt.

Dieselben werden hiermit aufgefordert zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen binnen sechs Wochen Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 11. November 1895.

E. Fränlin,
Groß. Notar.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. November, Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 1 Piano, 1 Nachttisch, 1 Regulateur, 1 silberne Herrentremontoiruhr, 2 Spiegel, 1 Aquarium, 1 Badentisch, 2 Baaren-schränke, 2 Tafeln Weißblech und 15 Bilderrahmen-leisten

Karlsruhe, den 16. November 1895.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. November 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 komplette Fraismaschine mit Zugehör, 1 Rehlmaschine, 1 Feilapparat, 1 Feldschmiede, 1 Ambos, 1 Schraubstock, ca. 300 St. Rehl- und Fraismesser, 16 St. Kreis- und Nutsagen, 4 Fraispindeln, 7 Paar Hobelmesser, 2 Loth-apparate, 12 St. Bandsagen, 7 Lohbeutel, 4 Hämmer, 2 Transportriemen und 1 englischen Schraubenschlüssel.

Karlsruhe, den 17. November 1895.

Grässlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. November 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 vollständige Betten, 3 Sophas, 3 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Schreibtische, 1 runder Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Regulateur, 1 Büchergestell, sowie Spiegel, Bilder, Vorhänge u. A. m.

Karlsruhe, den 17. November 1895.

Grässlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 19. November, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Hause Wilhelmstraße 7 hier im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Burger die zur Konkursmasse des Andreas Hügl hier gehörigen Fahrniße, als: 2 Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kasten, 2 Nachttische, 2 Spiegel, 1 Bettdecke und 2 Kissen.

Karlsruhe, den 17. November 1895.

H. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuch.

* Suche eine Wohnung für April von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zugehör im westlichen Stadttheil. Adressen unter Nr. 7490 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermietthen.

3.1. Adlerstraße 7 ist ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer, nach der Straße gehend, gut heizbar, ver sofort zu vermietthen. Näheres daselbst, eine Treppe hoch links.

* Kaiserstraße 75 sind drei Treppen hoch gut möblirt, heizbare Zimmer, auf Wunsch Balkon, Piano, electriche Beleuchtung, mit einem oder zwei Betten sofort oder später billig zu vermietthen.

* Ein gut möblirtes Balkonzimmer mit oder ohne Pension im 2. Stock billig zu vermietthen. Ebenfalls ist ein Zimmer mit Küche (leer) sofort zu vermietthen. Zu erfragen Küpppurrerstr. 23, parterre.

* Grenzstraße 10a ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

* Kaiserstraße 14a ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnung- und Kost-Anerbieten.

* In einem hellen, freundlichen, beizbaren Zimmer bekommen solide Arbeiter Wohnung und Kost. Näheres Schwanenstraße 1 im 3. Stock.

Anerbieten.

*21. Ein junger Mann, welcher die französische Sprache erlernen will, findet Aufnahme in der Familie eines Pastors in Paris. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle-Gesuch.

* Eine billige Schlafstelle wird zu mieten gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 7495 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort oder auf Weihnachten Stellung: Kreuzstraße 11 im 2. Stock.

K. Stellen suchen sofort: ein 16 Jahre altes Mädchen, welches schön nähen kann, als Kinder- oder Zimmermädchen, sowie ein besseres Zimmermädchen; ferner suchen Stellen: Kellnerinnen und Hausmädchen aller Art durch Frau Kuppinger, Kaiserstraße 57 im 3. Stock des Hinterhauses.

Schreibenshilfe-Gesuch.

Ein gewandter Schreiber mit schöner Handschrift und gutem Reumund findet auf einige Zeit Stellung. Offerten mit beigefügter Schriftprobe und Angabe des Vergütungsanspruchs werden unter Nr. 7492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Schlosser

können sofort eintreten: Akademiestraße 23.

Grüße Cartonnagenarbeiterinnen

per sofort gesucht.

Chr. Weigel,
Ablerstraße 4.

*21. **Kleidermacherinnen,** tüchtige, finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit: Schloßplatz 14, parterre.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ordentliche, anständige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Amalienstraße 23 im Hinterhaus, 3. Stock.

Ein junger Bursche für leichte Arbeit und als

Ausläufer

für den ganzen Tag gesucht: Kaiserstraße 54.

Stelle suchen:

zwei ordentliche Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten mit sehr guten Zeugnissen für sogleich oder Weihnachten durch das Vermittlungsbüreau **A. Blum,** Bahnhofstraße 26, parterre.

J. Stelle suchen: ein braves, tüchtiges Mädchen für Privat oder Hausmädchen, ein einfaches Mädchen, welches serviren kann, ein junger Koch, ein Hausbursche.

Stelle finden: tüchtige Kellnerinnen, zwei einfache Kinderfrauen, Privat-, Haus- und Küchenmädchen. Näheres bei Frau Jasper, Schwanenstraße 36.

Stelle sucht

ein junger, solider Bursche mit gutem Zeugnis als Bader oder in ein Magazin. Offerten wolle man unter Nr. 7494 im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

Empfehlung.

* Sämtliche Weihnachtsarbeiten in Weiß-, Bunt- und Goldstickerei sowie das Ausschlagen von Sticharbeiten und Garniren sonstiger Gegenstände werden prompt und billig fertig gestellt.
Karoline Wolfmüller, Wielandstraße 30.

Verloren

wurde Sonntag Vormittags 1/2 8 Uhr in der Sofienstraße ein Paket mit einer Hose, einem Schurz und einem Halbtuch. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Gödtsstraße 16 gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Ein aus feiner, schwarzer Eiswolle gebähtes großes **Umschlag Tuch** wurde Samstag Abend zwischen 1/2 7 und 7 Uhr auf der Kaiserstraße von der Kreuzstraße an bis zur Ecke des Marktplatzes verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 176 im 3. Stock.

Sund zugelaufen.

* Ein **Hündchen** (Zwergshitz), weiß und rot, ist zugelaufen. Dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr und Verpflegung von 11-2 Uhr Werberstraße 60 im 2. Stock abgeholt werden.

Schmied-Geschäft-Verkauf.

Ein schon lange Jahre hier bestehendes und Mitten in der Stadt gelegenes Schmiedgeschäft mit guter Kundschaft ist zu verkaufen. Dazu sind etwa 2000 bis 3000 Mark erforderlich. Offerten von Bewerbern unter Nr. 7493 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. **Plüschgarnitur,**

eine feine, neue, sowie Divan in Fantasiestoff, 1 gebrauchtes, neu überzogenes Wohnzimmerkanapee und 1 Ottomane stehen billig zum Verkauf bei **W. Rirschenlohr,** Tapezier, Bürgerstr. 8.

Ein Herd,

gut erhalten, mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen. Anzusehen von Morgens 11 Uhr ab: Herrenstraße 54 im Seitendau.

* **Zweirad (Rissenreif),**

gut erhalten, wird gegen baar zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an **H. Sartner,** Durlacherstr. 87.

Zu kaufen gesucht.

* Viel Geld geht Jedermann verloren, welcher sich meine Adresse nicht aufhebt, denn ich zahle die höchsten Preise für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen, Bier- und Weinsflaschen, Bücher, Zeitungspapier, Einstampfpapier und alte Möbel. Es wird alles im Haus selbst von mir abgeholt.
Karl Kreis, Schützenstraße 83.

*21. Eine gebrauchte, gut erhaltene **Badewanne** wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 76, parterre.

Kostlich-Anerbieten.

* Einige (2-3) Herren zu einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendisch gesucht: Gottesauerstraße 29, 4. Stock. Ebenfalls selbst ist ein Umhang, noch ganz neu, zu verkaufen.

Lehrstunden.

* An meinen Nachmittags-Lehrstunden im Weiß-, Bunt- und Goldsticken können noch einige Fräulein teilnehmen. **Karoline Wolfmüller,** Wielandstraße 30.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Randelform

sind in bekannt vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

F. X. Rathgeb,

vormalis **Fried. Maisch,** Hoflieferant, 5.1. Ludwigplatz 57.

Eingemachte Früchte

in Dosen und Gläsern in feinsten Conser- vierung, sowie

Marmeladen,

offen und in ganzen Eimern, empfiehlt billigt

F. X. Rathgeb,

vormalis **Friedr. Maisch,** Hoflieferant, 5.1. Ludwigplatz 57.

Neue französische

Julienne

empfehl

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

vormalis **L. Paar,** 129.

bittet höflich um baldige Aufgabe der

Weihnachtsbestecke.

Pferdedecken,

wollene, von M. 3.60 an in jeder Preislage in nur guter Waare empfiehlt

B. Klotter,

Sattlerei und Sattlerwarenhandlung, 25 Kronenstraße 25.

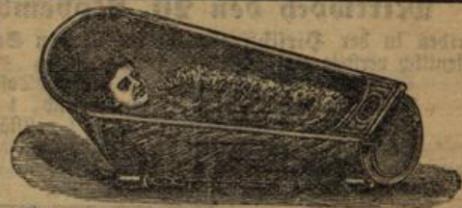
Sämtliche Druckerarbeiten

billigt bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwarenhandlung,

Ablerstraße.



Wiegenbadschaukeln . von M. 16.— an,
Wellenbadschaukeln . von M. 42.— an,
Dampfschwigapparate von M. 9.40 an,
Kneipp'sche Bades-
artikel. . . . von M. 1.90 an.
Illustrierte Preisliste sende gratis und franco.
Gustav Boegler,
Fabrik für praktische Badeapparate,
18 Kurvenstraße 18.

Warten Sie gefälligst

mit dem Kaufen eines **Schaukelpferdes;** Anfangs Dezember beginnt

38 Kaiserstraße 38

ein reeller Verkauf darin, wo Sie schon zu M. 2.25 ein Schaukel- pferd, massiv aus Holz, haben können.

Diaphanien,
 Lichtbilder und Ampeln, neue
 Sendung in verschiedensten Größen
 zu äußerst billigen Preisen sind ein-
 getroffen bei
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9. 4.8.

1896.
 Abreiss-Kalender,
 Taschen-Kalender,
 Pult-Kalender
 in grosser Auswahl zu den billigsten
 Preisen.
 Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Als Specialität empfehle: —
Müller's Accordzither.
 Monopol Arlon Orpheus Erato
 Mk. 16. — 24. — 28. — 40. —
 sowie sämtliche dazu erschienene Noten.

 Das Spielen auf diesen
 unvergleichlichen Instru-
 menten ist von Jeder-
 mann ohne Vorkennt-
 nisse in einer Stunde zu
 erlernen und eignen sich dieselben zu ganz
 reizenden, überall gern gesehenen
 Geschenken.
H. Maurer, Pianolager,
 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

20.3.
Schnapp
 Wer ein lustiges Spiel wünscht, das in
 Gesellschaften bei Alt und Jung
 — fröhliche Heiterkeit —
 hervorruft, wende sich mit „Schnapp“
 Preis M. 1.80 bei:
F. Wilhelm Doering
 in Karlsruhe.

Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstrasse 29.
 Gas- und Wasser-
 anlagen,
 Closet- und Badein-
 richtungen,
 Sanblechnerei,
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigt.

Glück auf!
 In der Strassburger Lotterie fiel wieder ein
 Haupttreffer mit 300.000 M. und ca. 35 kleinere Gewinne
 in meine Collette; sämtliche Gewinne löse ich ein.
 25000 M. zu haben, ferner:
 Weimarlose à M. 1.10,
 Zweibrücker à M. 2.—,
 Furtwanger à M. 1.—,
 Mannheimer à M. —.50,
 Kölner à M. 3.—,
 meist noch auf 10 Stück 1 Freilos bei
Carl Götz, Lederhändler,
 Gebeßstrasse 16.

10.1.
 Garantirt naturreinen
Assmannshäuser Rothwein
 verkaufe wegen Geschäftsveränderung zu 1 Mark per Liter.
 Größere Quantitäten entsprechend billiger.
W. Sämann, Sofienstrasse 45.

Wiener Schuhwaaren
 sind berühmt als die besten, solidesten und elegantesten.
 Ausschließlich Handarbeit.
 Die größte Auswahl in den besten
Wiener Erzeugnissen
 neben deutschen, englischen und französischen Fabrikaten für
Herren, Damen und Kinder
 finden Sie bei
H. Landauer, Kaiserstrasse
 183.
 Anfertigung nach Maas. — Reparaturen aller Art.
 3.1. Billigste feste Preise.

Todes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Gattin,
 Mutter, Schwester und Schwägerin
Anna Becht, geb. Schaub,
 nach langem, schwerem Leiden am Samstag den 16. ds. Mts., Abends
 6 3/4 Uhr im Alter von 29 Jahren 11 Monaten zu sich in die ewige Heimath
 zu rufen.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Becht, Hofstodt.
 Karlsruhe, den 16. November 1895.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 19. November d. Js., Nachmittags
 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: Kurvenstrasse 32.

Deutscher Hof.
Badische Weine, hochfeinen Mittagstisch,
 reichhaltige Frühstück- und Abendkarte
 empfiehlt
Wilhelm Hensel,
 früher im Frankeneck.

Sämmtliche Reparaturen
an Petroleum-Lampen aller
Arten werden pünktlich und billig
bejagt durch das Beleuchtungs-
geschäft von
Wilhelm Göttle.

Kaiser-Allee 69
sind gute, zuverlässige
Reit-Pferde



mit vorzüglicher Ausstattung zum Spa-
zierenreiten zu vermieten. Pferde werden
corrigirt und zur Dressur für Campagne und
höhere Reitkunst angenommen. Reits-Unterricht
für Damen, Herren und Kinder. Pension-
stallung.

A. d. Oehlwang,
Kaiser-Allee 69.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich
Friedrich Maisch,
Stille Mitarbeiter Bezirks-Agent,
Kaiserstr. 164.

Karlsruhe Amalienstr. 46 Frankfurt a.M. Kaiserstr. 1
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Aannahme
für alle Zeitungen und Zeitschriften
Original-Zeitungs-Preise
Kosten-Anschläge * Rabatt

Karl Ehreiser jr.
Marie Schönthaler
getraut.
Ottenhausen, 16. November 1895.

8.3. **Verein bildender Künstler.**
Dienstag den 19. November,
Abends 8 Uhr,
Begrüßungssessen.
Einführung gestattet.
Tischkarten à M. 1.50
sind beim Vereinsdiener
bis spätestens Montag
Abend zu lösen.
Der Vorstand.



Bärenzwinger.
Montag d. 18. Nov. 1895,
Abends 8 Uhr,
im Saal III, Schrenk,
Herrenabend.
Nachtreffen, Musikalische
Unterhaltung. Näheres
und Einzelungsliste
im Zwinger. 4.4.



Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Mellin's Kinder-Nahrung

zu haben bei

**F. Leidig,
J. B. Klingele Nachf.**



Elektr. Licht-, Telegraphen- u. Telephon-Anlagen,
Glühlampen, Reparaturen, Kohlenstifte,
sowie sämtliche Bedarfsartikel.



Grund & Oehmichen,
Elektrotechnische Fabrik und Installations-Geschäft,
Karlsruhe i. B.,
Erbprinzenstrasse 10.

Erklärung.

Auf die Konkurrenz-Annonce muß ich erwidern, daß ich in der Lage bin, die Arbeit zu den
alten Preisen noch auf längere Zeit herzustellen, trotz des großen Lederaufschlages, da ich mich recht-
zeitig mit einem größeren Quantum prima Wildschleder versehen habe,

kein Kunstleder.

und bei mir, wie bekannt, nur gute und saubere Arbeit geliefert wird zu folgenden Preisen, als:
Herrn-Sohlen und Fleck Mk. 2.50,
Damen- " " " " " " 1.60,
Kinder- " " " " " " von 60 Pfg. an.

K. Herrmann, Schuhmachermeister,
Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungsanstalt.

Am 18. Dezember d. Js. befehlt das **I. Badische Leib-Grenadier-Regiment**
Nr. 109 die 25jährige Wiederkehr des Gefechts bei Rixits. Aus diesem Anlasse werden
vielen Veteranen aus dem Feldzuge und auch sonstige frühere Angehörige dieses Regiments
in unserer Stadt anwesend sein.

Als schöne Erinnerungsgabe an diese große Zeit empfehlen wir das Werk:

Geschichte

des Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments 1803 — 1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments
1803 — 1869.

Berfaßt durch

von Barsewisch, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-
Regiment Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major **Thilo,** der Hauptleute **Seyb, Elohrodt, Löhlein,** des Premier-Lieutenant **Morz** und
den Kriegssacien.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahr 1875

von

Major **von Trapp-Ehrenschild.**

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs,
ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte des
Feldzugs 1870/71.

Preis: das brochirte Exemplar M. 6.—
das fein gebundene Exemplar M. 7.50.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.